

## Plattenkritiken

### Fantasia

Hervorragende musikalische Performance macht dieses Album aus. In der heutigen Zeit des Überflusses an Latin-Jazz Veröffentlichungen sticht dieses Album mit seiner frischen Produktion heraus. Eine deutsche Band die vielen internationalen in nichts nachsteht

#### **Concerto 6/2007**

Ihr Debütalbum aus dem Jahre 2005 wurde gleich für den Preis der Deutschen Schallplattenkritik nominiert. Die zweite Salsafuerte-CD "Fantasia" schließt nahtlos an das hohe Niveau des Erstlings an. Dabei profitiert die Band davon, dass die ganz große Latino-Welle abgeebbt ist, in deren Zuge mittelmäßige Produktionen den Qualitätstrichter für die wenigen gelungenen Projekte in oft unerträglicher Weise verstopfen.

Salsafuerte gelingt es, mit traumhaftem Line-up (Gregor und Veit Hübner, Klaus Graf, Claus Reichstaller, Jerome Goldschmidt, Eric Dürrer, Joachim Leyh sowie der aus Curacao stammenden Sängerin Rya Grijt) die perlend-pulsierende Rhythmik und das Bauchgefühl der afrokubanischen Grundlage so dezent mit Jazzelementen und -Improvisationen zu paaren, dass zu keiner Zeit Überfrachtung oder gar Verklopfung droht. Vielmehr ist hier, übrigens ganz organisch, nämlich aus diversen Sessions im New Yorker Club "Nuorican", eine eigene, höchst vitale und völlig unakademische Spielart des Latinjazz entstanden.

Wie hoch der Respekt vor dem Projekt gerade auch in der durch zahllose missglückte Aneignungen leidgeprüften Latin-Community ist, beweist der Umstand, dass es sich der legendäre Musiker und Grammy-Gewinner Oscar Hernandez nicht nehmen lässt, zu jedem Album mindestens eine exklusive Komposition beizusteuern. Dieses Album ist ein kleines, aber feines interkulturelles Glanzstück. Und durch Hernandez quasi höchstinstanzlich zertifiziert. Chapeau!

#### **Volker Doberstein Jazzpodium 11/2008**

Auf ihrem zweiten Album präsentiert die deutsche Band Salsafuerte eine energiegeladene Mischung aus Jazz und karibischer Musik. Salsafuerte spielen trotz ihres Namens wenig Salsa, aber dafür feinsten Latin Jazz. Klaus Graf, Mitbegründer und Saxophonist der Band, erklärt uns, wie drei deutsche Musiker in New York auf die Idee kamen, eine Latinjazz-Band zu gründen: "Das war bei einer Jam-Session während der Hochzeit von Gregor Hübner, der in New York lebt. Da war ich eingeladen. Sein Bruder Veith war natürlich auch da und Jerome Goldschmidt, Percussionist. Gregor hat einen regelmäßigen Gig im Nuorican Club mit einer Latin Band, und auf der Hochzeit hat diese Band für ihn gespielt. Er hat mitgespielt und natürlich hatten wir unsere Instrumente dabei und sind mit eingestiegen. Wir hatten einen Wahnsinnsspaß, und dann kam ich auf die Idee und hab' mit dem Gregor vereinbart, wir machen so etwas in Deutschland auch."

Gesagt, getan! Die drei suchten sich exzellente Mitspieler, wie den New Yorker Percussionisten Jerome Goldschmidt, der schon mit Latin-Legenden wie Tito Puente und Mongo Santamaria aufgetreten ist, und den deutschen Trompeter Claus Reichstaller, der viele Jahre bei Connexion Latina gespielt hat. Dann stießen noch ein Schlagzeuger - Joachim Leyh - und der zweite Percussionist, Eric Dürrer zur Band.

Die musikalische Spannung in der Musik von Salsafuerte entsteht u.a. aus den sehr verschiedenen Erfahrungen, die die Musiker mitbringen. Sie kommen aus der Klassik und /oder dem Jazz oder haben intensiv lateinamerikanische Rhythmen studiert. Wie auf jedem guten Latin-Album findet sich neben den treibenden Rhythmen auch die ein oder andere Ballade. Für das Titelstück des Albums erweitert sich die Band um die Sängerin Rya Grijt, die ihre Wurzeln auf der Karibikinsel Curacao hat. Bei Salsafuerte spielt kein lateinamerikanischer Musiker mit, eine Ausnahme unter den europäischen Gruppen, die Klänge von diesem Kontinent interpretieren.

Aber die Band hat einen mehr als wertvollen Ersatz zu bieten: Kein geringerer als Grammy Gewinner und Latin-Altstar Oscar Hernández schreibt Stücke für sie. Der Pianist und Komponist spielte u.a. mit Stars wie Rubén Blades, Celia Cruz und Ray Barreto und leitet heute das Spanish Harlem Orchestra.

Ihr erstes Album war für den deutschen Schallplattenpreis nominiert. Es bleibt zu hoffen, dass sie ihn mit "Fantasía" gewinnen!

**Torsten Eßer WDR 5 02/2008**

Der spritzige Latin-Jazz von Salsafuerte sorgt, ohne Übertreibung, für ein äußerst erfreuliches Hörerlebnis. Die jazzige Ausrichtung dieser Musik lässt das Ganze nicht in den Pop abgleiten, sondern hebt das Album auf ein ganz außerordentliches musikalisches Niveau. Die Musiker der Band sind Künstler von internationalem Rang, sie leben in Europa und den USA und treffen sich zwei mal jährlich, um am gemeinsamen Projekt Salsafuerte zu arbeiten.

Fantasia ist das zweite Album der Band beim Label Peregrina. Die Stücke für dieses Album wurden von den Bandmitgliedern und dem, auch für Santana und Tito Puente arbeitenden, Oscar Hernandez geschrieben. Die Musiker von Salsafuerte verleihen den Kompositionen einen eigenen typischen Sound. Es ist die große Harmonie innerhalb der Band, die Ausgewogenheit zwischen den jeweiligen Solisten und der Band, die dem Ganzen einen unwiderstehlichen Groove und, trotz allen Feuers in der Musik, eine enorme Relaxtheit verleiht.

Für die Aufnahmen zu diesem Album haben Salsafuerte Rya Grijt, eine Sängerin und Percussionistin aus Curacao, hinzugenommen, was man als echten Glücksgriff werten kann. Sie vergrößert das musikalische Spektrum der Band enorm. Bei diesem Album kommen sowohl Tanzwütige als auch Technikfreaks auf ihre Kosten.

**Weltmusik Magazin 03/2008**

## **No Limits**

Mit Salsa und Fusion Jazz, die keine Grenzen kennen, ist schon angedeutet, welch' explosive Mischung aus dem Schmelztigel des Big Apple hier aus den Boxen pulsiert. Nur in der Musik machen Fusion und Globalisierung eben richtig Freude! Als Bandprojekt Salsafuerte, hervorgegangen aus Jam-Sessions im Club Nuyorican, veredeln die Vollblutmusiker afrokubanische Sounds mit Jazz zu einem heißen Groove.

## **Schallwellen**

[http://worldmusic.nationalgeographic.com/worldmusic/view/page.basic/artist/content.artist/salsafuerte\\_43145](http://worldmusic.nationalgeographic.com/worldmusic/view/page.basic/artist/content.artist/salsafuerte_43145)

**National Geographic**